

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

SEIT 1876



H. Zille

DAS MONATSBLATT
aus der Zille-Stadt

Ausgabetag: 23.04.2021 nächste Ausgabe: 21.05.2021

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach

Frühlingserwachen: Mit ihrer Blütenpracht lockt uns die Natur ins Freie!



Radeburg

In memoriam: #Kneipennacht

Vor einem Jahr haben sich die Radeburger noch verzweifelt nach der #Kneipennacht gesehnt. Man meinte, den Höhepunkt der Coronakrise schon hinter sich zu haben und vermisste Freunde, Bekannte, Mitbürger. Unerträglich schien schon damals das Ausbleiben des Vereinslebens, des fehlenden sportlichen Wettbewerbs auf lokaler Ebene, geschlossene Spielplätze und die Totenstille in der Innenstadt. Wenn jemand vorausgesagt hätte, dass wir ein Jahr später immer noch in der gleichen Situation sind, ohne dass auch nur eine der von der Politik ergriffenen Maßnahmen das Virus besiegen konnte, wäre er sicher als Verschwörungstheoretiker vom Hof geschmeißt worden. Nun droht die so genannte „Notbremse“. Bei Redaktionsschluss am Dienstag war das noch nicht klar, aber da wir uns mit der so genannten Inzidenz im Landkreis eher im Bereich von 200 befinden als im Bereich von 100, ist es auch müßig, über Veranstaltungen, noch dazu während der Ausgangssperre, nachzudenken. So sieht es auch Jens Böhme, Vorsitzender von Kneipennachtinitiator Kultur- und Heimatverein. Ein paar Aktionen werden noch ein Bisschen an die Kneipennacht erinnern. So plant Karina Jentzsch vom Modehaus Luckow am „Kneipennacht-Tag“, dem 30. April, eine Online-Modenschau. Die Radeburger Kirchengemeinde plant am 30. April in der Kirche die erste Nachtveranstaltung unter dem Titel „Der gute Hirte“ durchzuführen.

ren. Eine Installation aus 31 Lautsprechern, Licht, Musik und Gesang soll ein „spirituelles Klangerlebnis“ ermöglichen. Die Veranstaltung beginnt eigentlich schon am Mittwoch, dem 28. April um 9 Uhr und endet täglich um 19 Uhr – außer eben freitags (erstmal am 30. April), Ende jeweils 23 Uhr. Das Klangerlebnis gibt es in 20-minütigen Zyklen und entsprechend mit 20-minütigem Einlass (Hinweis: Der Besuch von Kirchen ist nach §8e SächsCoronaSchVO gestattet.) Eine neue Idee, die Innenstadt zu beleben, hat Kerstin Puhane ins Spiel gebracht. Vom 1. bis 15. Juni soll es eine „StadtGalerie“ geben. Die Schaufenster der Radeburger Geschäfte sollen dazu genutzt werden, Bilder von Künstlern aus dem jeweiligen Freundes- und Bekanntenkreis oder Bilder, die sich im Besitz der Inhaber, Mitarbeiter oder von Freunden und Bekannten befinden, der Öffentlichkeit vorzustellen. Wir werden weiter darüber berichten. Das MailArtProjekt von Anita Voigt, Petra und Burkhard Schade ist inzwischen beendet. Über 180 Einsendungen fanden den Weg in die Briefkästen der Künstler. Voraussichtlich im Herbst sollen die Arbeiten zu sehen sein, die sich mit den Zwängen, dem Leid und der Bewältigung der Coronakrise auf vielfältige Weise auseinandergesetzt haben. Vielleicht ist es aber auch eine Idee, die Schaufenster der Radeburger Geschäfte auch hierfür zur Verfügung zu stellen.

K. Kroemke

Regionale Wirtschaft

50 Jahre im „Hirsch“



Die „Hirschfamilie“ bei der Eröffnung am 30.04.1971 v.l.n.r.: Manfred, Bernd, Ute, Klaus, Edith und vorn Annette und Steffen. Manfred zeigte mit seiner Narrenkappe, dass hier nun ein Elferrat das Sagen hat.

Das jüngste, Annette und Steffen, war gerade vier Jahre alt, das ältere, Bernd und Klaus, war im besten Teenager-Alter und die Älteste – Ute – war 18 und hatte gerade in der „PIKO“ (heute KVR) als Teilfertigerin ausgelernt. Den Eltern gelang es, Ute „abzuwerben“ und so stand das Team. Eigentlich. Nun war bloß noch die Frage, ob man ein „Kollektiv“ aus Ungelernten mit der „verantwortungsvollen Aufgabe der gastronomischen Versorgung unserer Bevölkerung betrauen konnte“, wie so etwas damals gewichtig formuliert wurde. Deshalb ging Edith Heerwagen zur Sprechzeit zum jungen Bürgermeister und fragte nach. „Frau Heerwagen, haben Sie sich das reiflich überlegt?“ sagte Karl-Otto Schober. „Ich würde mir das nicht zutrauen. Das sind schwierige Verhältnisse. Die Gaststätte bei der HO und der Saal bei der Stadt.“ Darauf

Edith Heerwagen: „Na ich wollte eigentlich nur mal fragen, was man für Voraussetzungen mitbringen muss...“ Sie hatte ihm natürlich nicht gesagt, dass sie praktisch der Elferrat geschickt hatte. In dem war damals die „ganze Haute Volee“ von Radeburg: Friseurmeister Kurt Georg, Installateurmeister Siegfried Herrmann, Malermeister Walter Juraske, Lebensmittelhändler Walter Arlt, Bäckermeister Sigurd Schöne und Buchdruckermeister Gerhard Ulbrich. Der neue Bürgermeister war nach so kurzer Amtszeit noch nicht gut einzuschätzen und Anfang der 70er gab es eine Verstaatlichungswelle. Private Handwerker und Gewerbetreibende, die man verächtlich als „Neureiche“ bezeichnete, waren da nicht besonders gut gelitten bei den Behörden. Also verheimlichte Edith diesen Fakt.



Ute Klimke mit ihrer Tochter Jaqueline und Enkel Lukas.

penetrante Drängen der Stadt, so schnell wie möglich den „Hirsch“ wieder aufzumachen. Edith Heerwagen wurde ins Rathaus bestellt, ging wieder hin und Bürgermeister Schober bettelte förmlich, dass es nun ganz schnell losgehen sollte. „Manfred war auf Montage und es ist ja nicht wie heute, dass man einfach anruft. Also sagte ich zu Karl-Otto: Herr Schober, bei uns könnte jemand sterben, ich wüsste nicht, wo mein Mann ist.“ Manfred Heerwagen war damals bei der Bau-Union auf Montage und kam nur alle 14 Tage nach Hause. Irgendwie hat sie ihn dann doch erreicht und am Telefon zu ihm gesagt: „Wir sollen aber sofort anfangen.“

Bis dahin war alles nur Gerede und auch irgendwie nur halb ernst gemeint. Da war Edith natürlich gespannt, wie Manfred reagieren würde. Er sagte nur: „Na gut, wenn Du willst...“ Den Satz hatte Edith Heerwagen nun für viele Jahre „an der Backe“. Sie war es ja, die „gewollt hat...“ Er setzte noch dran „vielleicht fünf Jahre können wir das schon mal machen.“ 5 Jahre – aus denen nun zumindest für Tochter Ute 50 geworden sind, denn seit 30. April 1971 ist sie dabei. Sie hat sofort in ihrem Betrieb gekündigt und vom ersten Tag an als Bedienung mitgemacht. 1973 heiratete Ute den Seefahrer Werner Klimke, der kurz darauf ebenfalls im „Hirsch“ anheuerte. Wer noch nicht wusste, warum die Hirsch-Bar „Sturmklause“ heißt und wo die Utensilien darin herkommen, weiß es spätestens jetzt.

Arbeiten im Hirsch war ein „straffes Programm“. Die Gaststätte öffnete 15 Uhr, im Sommer 16 Uhr, da standen allerdings die Gäste vor der Tür schon Schlange. Die jüngeren Zwillinge mussten aus dem Kindergarten abgeholt werden, „wenn Zeit war“, erzählt Edith, „hab ich sie noch abgefittert, sonst mussten die älteren Zwillinge sie mit nach Hause nehmen und sich um sie kümmern, denn bis um Elf und länger waren wir – Ute ja auch – in der Gaststätte zu Gange. Zum Glück wohnten wir bloß über die Straße, da konnte man auch schnell mal weg.“ Ute und Werner hatten übrigens die Wohnung über der Gaststätte bezogen. Mehr zu erfahren über die 70er und 80er Jahre im Hirsch, über die zahlreichen Betriebsfeiern, die Saalveranstaltungen vom Tanzturnier über den Karneval bis hin zu den Konzerten der Konzert- und Gastspiel-Direktion, den Auftritten von namhaften, auch heute noch bekannten Künstlern wie Gunter Emmerlich, Heinz Rennhack und Achim Menzel, den Schwierigkeiten und den „Tricks“ bei der Beschaffung der zeitweisen „Mangelware“ Bier und vieles mehr ist in dem Heft „Radeburger Kneipenvielfalt“ der

Fortsetzung auf Seite 2

DER GUTE HIRTE
EIN SPIRITUELLES KLANGERLEBNIS

31 LAUTSPRECHER · GESANG · SOUNDS · LICHT

Ev. Kirche Radeburg
28. April – 30. Mai
täglich 9-19 Uhr, freitags bis 23 Uhr
alle 20 Minuten · Eintritt frei

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Radeburg

Darauf können Sie bauen:

- ✓ massiver Bau – Stein auf Stein
- ✓ 15 Monate Festpreisgarantie
- ✓ über 50.000 gebaute Häuser
- ✓ Handwerker aus der Region
- ✓ personalisierte Hausplanung

HEINZ VON HEIDEN
 MASSIVHÄUSER
Das ist Dein Haus.



90
 JAHRE
 ZUHAUSE.

50.000 Häuser
 auf
Vertrauen
 gebaut
 Heinz von Heiden

Mario Scholz
 Stadtbüro Dresden
 Telefon: 0172-3727595
 E-Mail: mail@hvh-dresden.de
 Website: www.hvh-dresden.de



Moritzburg

Schloss-Triathlon Moritzburg soll wieder stattfinden



Der Schloss-Triathlon Moritzburg soll in diesem Jahr auf der Grundlage eines genehmigungsfähigen Hygienekonzepts wieder stattfinden. Das Sportereignis wird zum 20. Mal vom ehrenamtlich tätigen Moritzburger Triathlonverein e.V. organisiert. Dabei verwandeln die Mitglieder und ihre Unterstützer den Ort Moritzburg jedes Jahr am zweiten Juniwochenende die vom Barock und dem Jagdrevier Augusts des Starken geprägte Kulturlandschaft in ein Triathlon-Mekka. Dieses Jahr werden rund 1200 Triathleten in den drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen über verschiedene Distanzen – von Jedermann über die Olympische und die Halbdistanz bis zum „BarockMan“ (Langdistanz) auf die Strecke gehen.

Die Organisatoren vom Moritzburger Triathlonverein e.V. halten trotz der gegenwärtigen Pandemie an der Veranstaltung fest. Der 20. Schloss-Triathlon Moritzburg soll am 12. und 13. Juni 2021 stattfinden. So stehen die Verantwortlichen der Sportveranstaltung im regelmäßigen Austausch mit Behörden, sozialen Diensten und

weiteren nationalen Triathlon-Veranstaltern. An den Details des Hygienekonzepts arbeitet das Moritzburger Organisationsteam mit Hochdruck. Vieles wurde der pandemischen Lage bereits angepasst. So wurden mit dem Anmeldestart im Januar 2021 die Startplätze über alle Distanzen reduziert. Zudem sind während der Veranstaltung am 12. und 13. Juni 2021 keine Zuschauer zugelassen. Auch das bisherige Rahmenprogramm findet nicht wie in gewohnter Weise statt. So entfallen die Pastaparty und der Sportmarkt, die Wettkampfsprechungen und Siegerehrungen werden in einem anderen Format

stattfinden. Für Teilnehmer, das Organisationsteam und sonstigem Personal wird der Zutritt bzw. die Teilnahme nur mit einem tagesaktuellen negativen Corona-Testergebnis möglich sein. In der gesamten Triathlonarena besteht Maskenpflicht. Teilnehmer müssen sich auf einen Rolling Start einstellen: Die Athleten platzieren sich anhand ihrer geschätzten Schwimmzeit in einem Vorstartbereich. Kleine Gruppen werden mit ein paar Sekunden Abstand auf das Triathlon-Abenteuer geschickt. Dieses Prozedere wird das Teilnehmerfeld während des Wettkampfs entzerren.

„Unser Triathlon ist eine Veranstaltung von Triathleten für Triathleten.“, so Cheforganisator Reiner Mehlhorn und fährt fort: „Wir blicken optimistisch in die Zukunft und haben bisher grünes Licht von den Behörden für den diesjährigen Sparkassen-Schloss-Triathlon Moritzburg erhalten.“

Anmeldungen und weitere tagesaktuelle Informationen zum Sparkassen-Schloss-Triathlon Moritzburg 2021 unter www.schloss-triathlon-moritzburg.de

Alles Gute!
 Gesundheit und eine schöne Zeit
 wünschen wir
Herrn Christian Mösch
 zum 70. Geburtstag
 am 10. Mai 2021

Regionale Wirtschaft

50 Jahre im „Hirsch“

Fortsetzung von Seite 1

Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Radeburg nachzulesen (erhältlich im Heimatmuseum – auch auf dem Postweg – oder per E-Mail über stadtgeschichte@kulturverein-radeburg.de)

Nur eine Episode sei zitiert: die Puhdys traten im „Hirsch“ auf, just an dem Tag, als ihr erster Fernsehauftritt ausgestrahlt wurde. Sie erzählten den Wirtsleuten davon und Manfred Heerwagen scheute keine Mühe, seinen Fernseher aus der Wohnung zu holen und hinter der Bühne aufzubauen, damit sich die Puhdys selbst zum ersten Mal im Fernsehen sehen konnten. Ein paar Details aus jener Zeit arbeitet aber Edith Heerwagen gern auch selbst noch heraus. Zum Beispiel die Sache mit der Sperrstunde. Um 23 Uhr musste alles zu sein, aber es wurde Karten gespielt oder geknobelt und die Spieler wollten noch nicht heim. Da wurde einfach zugeschlossen, das Licht ausgemacht und bei Kerzenlicht weitergespielt. „Wir hatten dicke Samt-Übergardinen. Die wurden mit der Rouladennadel zusammengesteckt, damit kein Licht durchfiel.“ Der Abschnittsbevollmächtigte (Ortspolizist) Gerhard Lange hatte die Einhaltung der Sperrstunde zu kontrollieren und hatte trotzdem den Lichtschein gesehen. Edith Heerwagen: „Lange Gerhard klopfte an die Scheibe und rief von draußen: Eeeedith, Feierabend! Ich so zu dem: komm erst mal rein und trink einen Kaffee! Da hab ich dem noch ein Kaffee gemacht, damit die wenigstens ihr Spiel zu Ende spielen konnten.“

Oder ihren „Heimschaff-Service“. Zum Beispiel war da ein gewisser Sepp Z. der „seiner Erna“ als Entschuldigung für seinen „angeheiterten“ Zustand eine Bratwurst mit Kartoffelsalat mit nach Hause nehmen wollte. „Das war um Elf. Viertel Zwölf war er wieder da. Ich sage: was willst du denn noch mal hier? Sagt er: Nu mir ist die Wurst entglitten. Kannste mir noch mal ne neue machen? Damit ihm die Wurst nicht noch mal entgleitet, hab ich ihn dann auch noch heimgeschafft, der wohnte nicht weit, bloß durchs Gässel an der Röder unten, dann hab ich geklingelt und bin abgehauen. So hab ich manchem Gast geholfen, die eigene Haustür zu finden. Das wissen manche Frauen heute noch nicht, wie die Männer heimgekommen sind. Aber bissel besorgt um unsere Gäste war ich schon. Den B.

Walter hab ich sogar die Treppe hoch bis an die Wohnungstür geschafft, weil ich Angst hatte, dass der rückwärts runterfällt. Hab geklingelt und bin abgehauen.“

Ein besonderes Utensil war „der Leiterwagen“. Mit dem wurden „gehunfähige“ Gäste heimgeschafft. Zum Beispiel „Onkel Max“. Es war nach einer Betriebsfeier von der Bimmelbahn. „Da hatten wir den bis raus auf die Bahnhofstraße geschafft, bis hinter die Glasfaser. Wo wir den zu Hause ausgeladen haben, hatte der nur noch einen Schuh und wunde Fersen. Auch die Rentnerprinzessin war mal aus den Latschen gekippt und da leistete der Leiterwagen gute Dienste.“

Schließlich kam die Wende und mit ihr Alteigentümer Werner Thomschke. Edith Heerwagen: „Werner und Manfred kannten sich gut und so hat er uns den Hirsch zum Kauf angeboten. Wir mussten dazu einen Riesenkredit aufnehmen. An dem hatten wir 2000, als Ute die Hirschleitung übernahm, immer noch abgezahlt.“

Aber Edith erinnert sich auch noch an jene Zeit, als die „Wessis“ wie Heuschrecken über die beigetretenen Länder herfielen. Unter anderem auch die Firma „Jägermeister“ aus Wolfenbüttel, die sich zum Ziel gesetzt hatte, Gaststätten und Hotels aufzukaufen, die ihr Markensymbol, den Hirsch, im Namen trugen. Deshalb konnte man jahrelang zur Verwunderung manches Gastes in diesem „Hirsch“ keinen Jägermeister bestellen. Ute war es, die mit der Übernahme des Geschäfts endlich den Wolfenbüttlern verzeihen konnte und ihr Getränk wieder auf die Karte setzte. Aber auch die Übernahme ist schon wieder 20 Jahre her. Mit Herzblut hat Ute das Geschäft weitergeführt und in dieser Zeit dafür gesorgt, dass Tra-

ditionen aufrechterhalten oder wiederbelebt wurden. Aus Thomschke-Zeiten war es das DDR-Kultgetränk „Nikolaschka“ zum Beispiel (siehe „Radeburger Kneipenvielfalt“) oder der regelmäßige „Russenabend“ der an die „sowjetischen Freunde“ erinnert, die früher vor der Hirschtür die Kreuzung absicherten, wenn russische Fahrzeugkolonnen mit Soldaten unterwegs waren. Oder der traditionelle „Weiberfasching“ auf dem Hirschaal, der zum inoffiziellen Beginn der Tollen Tage mit Zeltparty und Umzugs Sonntag wurde. Da ist sicher noch einiges zu nennen, was nun leider wegen der Corona-Krise ein ums andere Mal ausfällt – so wie die „Kneipenacht“, die in diesem Jahr optimal mit dem „Hirsch-Jubiläum“ zusammengefallen wäre.

Mit einer „50“ über dem Eingang und vielen Gästen an diesem Abend – das bleibt nun leider ein Traum, aber die Feier wird sicher noch nachgeholt. Die Radeburger hoffen einfach auf Ute und dass sie bald wieder für ihre Gäste da ist, selbst wenn sie nun selbst bereits im Rentenalter ist, genau wie der getreue Werner an ihrer Seite oder auf Tochter Jaqueline und Enkelsohn Lukas, der sich derzeit in einer gastronomischen Ausbildung befindet.

Im Stadtzentrum war schon vor Corona gastronomisch ziemlich Ebbe. Der Ratskeller ist schon lange nicht mehr was er sein sollte. Mit der Weinstube ist es ungewiss. Momentan ist hier nur das „Deutsche Haus“ noch im Rahmen des Möglichen aktiv und weiter draußen Hundel's Bahnhof. Man will sich hier einfach keinen Markt ohne „Hirsch“ vorstellen.

In diesem Sinne: Liebe Ute! Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum, für Dich und Werner viel Gesundheit und bleibt uns bitte erhalten!

Deine Radeburger Gästeschar!

K. Kroemke

Liebe Ute,
 Hut ab vor dieser Kraft!
 50 Jahre hast du am 30.4. geschafft.
 Im Hirsch von früh bis früh, das war so Brauch
 Und „Maria Magdalena“ auch.
 Viel weitere Jahre, wenn es geht
 und Glück Dir zur Verfügung steht,
 wünscht Dir und Deiner Familie, liebe Ute
 Deine Mutti. Alles Gute!

25 Jahre
 Karosseriebau Olaf Hübner
 Typoffen und fachgerecht.

Die Motorradsaison ist eröffnet.
 Bei uns gibt es den Rundumservice für Ihr Fahrzeug sowie wöchentlich HU/AU.

Für alle PKW Fahrer: Inspektionen
 – Ölwechsel – Reparaturen – Unfallinstandsetzung – Scheiben- und Reifenservice – Klimageservice – Lackierservice – Hol- und Bring-Service – Werkstattdienstleistungen

Karosseriebau Meisterbetrieb Olaf Hübner
 Rödertalstraße 1 OT Medingen 01458 Ottendorf-Okrilla
 Tel.: 03 52 05 / 7 11 98
 Funk: 01 73 / 8 61 87 93
 Karosseriebau.Huebner@t-online.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
 LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
 wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstelle:
 01471 Radeburg
 Großenhainer Str. 12
 Ruf: 03 52 08 / 9 19 60

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
 Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKENATURSTEIN
 01471 Radeburg
 Bärwalder Str. 12
 Tel. 03 52 08 / 24 18
 Fax 03 52 08 / 43 27

Heizungs- und Badschmiede

JETZT noch Förderung sichern und später einbauen!
 Bis zu 50% Förderung bei einer neuen energiesparenden Heizung!
Wir kümmern uns für Sie um alles!

- Heizungsbau · Wärmepumpe, Öl, Gas, Holz, Pellets, Brennstoffzelle
- Bäder · Solarthermie · Lüftung · Klimaanlage

Alexander Partzsch
 Kalkreuther Str. 15a
 01561 Ebersbach
 Tel. 01 62 / 43 64 500
heizungs-schmiede@outlook.de
www.heizungs-schmiede.de

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
 Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
 Jäkel, Kleinnaundorf,
 Zum Schwedenstein 29
 Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Regionale Produkte
 Milch, Eier, Honig, Mehl am Milchautomat Volkersdorf

Landwirtschaftsbetrieb F. Lorenz
 Moritzburger Straße 1
 01471 Volkersdorf
 Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Kleine 1-Raumwohnung
 ca. 15m² nördlich von DD
 mit kleiner Küche, Bad mit Dusche
 zu vermieten. KM 200 €
 Tel. 01 72 / 7 18 78 02

RADEBURG



Ausgabe:
04/2021

Ausgabetag:
23.04.2021

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbsdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf; amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg

Öffentliche Bekanntmachung

7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 Wohngebiet Meißner Berg Radeburg West

Satzungsbeschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.03.2021 die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 Wohngebiet Meißner Berg Radeburg West als Satzung beschlossen. Diese Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Jedermann kann diese Satzung einschließlich der Begründung bei der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11 während der Dienstzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Weiterhin wird auf § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung hingewiesen. Danach gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Unbeachtlich werden demnach 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2

gez. Michaela Ritter
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg - Stadtrat

Schließung der Stadtverwaltung Radeburg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung Radeburg, der Bauhof und die Bibliothek sind am **Freitag, 14.05.2021**, geschlossen und telefonisch nicht erreichbar.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Technischer Ausschuss

am Dienstag, 11.05.2021 - 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 29.04.2021 - 19.30 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter: nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08 / 9 61-11
Rentenberatung: nur mit Terminvereinbarung: 0151/11646340
Energieberatung: jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 - 18 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0800-809802400 oder 035208/961-11)
Schuldnerberatung: Freitag, den 21.05.2021 von 9-12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 03522/528745)
Seniorenberatung: z. Z. nur Telefonsprechzeiten: jeden Mittwoch 16.30 - 18.30 Uhr und jeden Freitag 9-11 Uhr Tel. 035208/88624 oder 0176/14022815



TELEFON 03521 75 000

Ihr Lieferant für
**HEIZÖL • KOHLE • HOLZ
FLÜSSIGGAS • DIESEL**

Energie Schneider GmbH & Co. KG
Hafenstraße 47 • 01662 Meißen • www.energie-schneider.com

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Wochen und Monaten erhielt ich mehrere Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern zum Thema Baumschutz bzw. Ausgleich für gefällte Gehölze im öffentlichen Bereich.

In der Übersicht unten sind die in den letzten Jahren durchgeführten Fällungen aufgelistet. Die Fällungen erfolgten im Ergebnis der jährlich durchzuführenden Baumkontrollen, nach teilweise heftigen Stürmen oder in Vorbereitung von Baumaßnahmen. Erfasst wurden dabei Bäume, die im städtischen Baumkataster gelistet und mit einer Plakette versehen sind. Bei den Baumkontrollen wird die Vitalität der Bäume geprüft und danach eingeschätzt, wie sich mögliche Krankheiten oder Schädigungen der Gehölze auf die Verkehrssicherheit auswirken. Eine hohe Sicherheitserwartung gibt es bei Bäumen, die z.B. an Straßen, Wegen, in öffentlichen Einrichtungen wie Kindereinrichtungen und Schulen oder in Parks stehen.

23 der 77 seit dem Jahr 2018 gefällten Bäume waren abgestorben. Weitere sechs Bäume waren von verschiedenen Pilzen und anderen Baumkrankheiten befallen. Nachgepflanzt wurden im gleichen Zeitraum 49 Bäume, wobei im Jahr 2021 bisher noch keine Pflanzungen erfolgten, aber geplant sind.

Jahr	Gesamt	davon	Abge-
			gefällt
			Pilzbe-
			fall
			storb-
			en

2018	34	0	12
------	----	---	----

2019	22	4	4
------	----	---	---

2020	19	2	7
------	----	---	---

2021	2	0	0
------	---	---	---

Gesamtzahl	77	6	23
------------	----	---	----

Jahr	Nachgepflanzt
------	---------------

2018	1
------	---

2019	11
------	----

2020	37
------	----

2021	0
------	---

Gesamtzahl	49
------------	----

Bei den nachgepflanzten Baumarten handelt es sich vorzugsweise um einheimische Baumarten (Eiche, Robinie oder Linde). Im Heinrich-Zille-Hain wurde ein Zürgelbaum (*Celtis australis*) nachgepflanzt, der aus der Mittelmeerregion stammt und daher voraussichtlich besser an die zukünftige Klimaentwicklung angepasst ist. Weiterhin wurden acht Winterlinden (*Tilia cordata* 'Greenspire' gepflanzt, welche trockenheitsresistent und weniger pflegeintensiv sind. Künftig sollen vermehrt Baumarten gepflanzt werden, die mit Extremwittersituationen besser umgehen können als die bisherigen Arten. Vorzugsweise sollen gebietsheimische Bäume gepflanzt werden, jedoch auch Bäume aus anderen Herkunftsgebieten, sofern keine negativen Folgen für die einheimische Flora und Fauna zu erwarten sind. Den Bürgervorschlag, Patenschaften für Bäume abzuschließen, nehme ich gern auf und werde dazu gesondert nochmals aufrufen.



Im Zille-Hain Radeburg wurde eine Rosskastanie nachgepflanzt.

Um die günstige Witterung und die richtige Pflanzzeit zu nutzen, wurde Anfang April der Auftrag zur Nach- und Neupflanzung von Bäumen in Radeburg und den Ortsteilen erteilt. So wird im Wohngebiet „Meißner Berg“ an der Frydlander Straße eine Scharlach-Kastanie als Ersatz für

die an gleicher Stelle ursprünglich stehende Gewöhnliche Rosskastanie gepflanzt. Die Scharlach-Kastanie als dekorativer Einzelbaum mit roten bis dunkelroten Blüten ist weniger anfällig gegenüber der Minierrmotte, winterhart und auch für sonnige Standorte geeignet.

Im Gelände des Kindergartens Großdittmannsdorf wird ein Tulpenbaum (*Liriodendron tulipifera*) neben der vorhandenen Weide gepflanzt. Diese ist bereits abgängig und wurde im vergangenen Jahr durch einen Baumkletterer eingekürzt, da sich viel Totholz gebildet hatte. In naher Zukunft soll die Weide aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden, sodass der Tulpenbaum den Spielplatz beschatten kann. Die Baumart ist schnellwüchsig mit einer großen, ausladenden Krone, ist winterhart und hat eine sehr intensive Herbstfärbung. Ein zweiter Tulpenbaum wird auf dem Spielplatz in Bärnsdorf an der Straße zum Großteich gepflanzt. Hier steht jetzt nur eine etwas kümmerliche Linde. Der Tulpenbaum ist eine schöne Ergänzung und sorgt zukünftig für Schatten.

Im Oberdorf Bärwalde in der Nähe des Gasthofes wird ein Japanischer Schnurbaum (*Styphnolobium japonicum*) gepflanzt. Dieser anspruchslose Baum toleriert Trockenheit und Hitze und benötigt relativ wenig Nährstoffe, aber viel Sonnenlicht. Auf diesem Flurstück wurde aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Blaufichte gefällt. Begleitend zur Baumpflanzung wird durch den Bauhof der Oberboden abgezogen, mit Mutterboden aufgefüllt und mit Rasen-Imkermischung angesät. Der beschriebene Baum ist ein gutes Biennährgehölz und bietet den Insekten am Ende der Vegetationsperiode noch Nahrung. Die Früchte wachsen „in Schnüren“ – woher der Baum seinen Namen hat. Ebenfalls in Bärwalde, auf der Fläche hinter der Feuerwehr, ist die Pflanzung einer Kobus-Magnolie geplant. Das Gelände macht jetzt einen relativ unglücklichen Eindruck und soll aufgewertet werden. Im Zusammenspiel mit der großen Trauerweide und der Hängebirke im hinteren Bereich ergibt sich sicher ein schöner Anblick. Durch die Wiederherstellung des Weges und die Neuordnung der Bank soll sich ein ansprechenderes Gesamtbild ergeben. Die Bäume im Bereich des Großenhainer Platzes und der Großenhainer Straße werden durch den Bauhof mit Dünger und Pflanzhilfsstoffen versorgt, um ihren weiteren Bestand zu sichern. Weiterhin werden so genannte Bewässerungssäcke angebracht, um Trockenperioden besser zu überbrücken.

Dort, wo Bebauungspläne die Grundlage für Erschließungs- und Baumaßnahmen bilden, ist in jedem Fall immer ein Umweltbericht zu erarbeiten, der Maßnahmen für Ausgleich und Ersatz der Umwelt eingriffe enthält. So erfolgte dies z.B. auch für das neue Wohngebiet Nieder-Hufen in Radeburg. Es wurden verschiedene Maßnahmen definiert und beschlossen, u.a. die Anlage einer frei wachsenden Hecke zur Eingrünung des Gebietes und die Entwicklung eines gehölzreichen Gewässerrandstreifens mit entsprechenden Anpflanzungen

In die gesamtstädtische Betrachtung müssen ebenfalls die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einfließen, die z.B. für den Ausbau der Autobahn BAB 13 oder die Anlage des Rastplatzes Finkenbergring angelegt wurden. So wurde u.a. der Lange Bruchgraben bei Berbsdorf renaturiert, ein verrohrter Graben in Volkersdorf offengelegt und der Bränitzbach oberhalb von Bärnsdorf renaturiert. An den genannten Bachläufen wurden standortgerechte Bäume wie z.B. Schwarzerlen gepflanzt bzw. waren als Naturverjüngung in Samenform noch im Boden vorhanden. Weiter wurden zahlreiche Sträucher an den Bachläufen und an den neu errichteten Brücken über die BAB A13 gepflanzt. Nicht zu vergessen sind auch die neu angelegten Feldränder entlang der landwirtschaftlich genutzten Feldwege, die durch Obstbaumpflanzungen ergänzt werden. Die Maßnahmen wurden zwar nicht durch die Stadt Radeburg angelegt, müssen nach Übertragung aber künftig zu einem Großteil von ihr erhalten und gepflegt werden. Diese Maßnahmen liegen zu einem Großteil außerhalb der Ortslagen. In Radeburg selbst wurde zwischen

Bürgermeisterin

dem neuen Wohngebiet „Nieder-Hufen“ an der Großenhainer Straße und der Straße „Am Rödergraben“ eine großzügige Streuobstwiese angelegt. Auf dieser finden sich 102 neu gepflanzte Obstgehölze, darunter 55 Apfelbäume, 15 Süßkirschen, 15 Pflaumen und 17 Birnen.

In Zusammenarbeit vom Förderverein der Grundschule mit dem städtischen Bauhof wurden neu gestaltete artenreiche Blühwiesen auf dem Meißner Berg angelegt, welche perspektivisch noch erweitert werden sollen. Als weitere bienenfreundliche Maßnahme ist geplant, die neuen Blumenkästen auf dem Marktplatz in Radeburg mit Blühpflanzen zu bestücken. Ein weiterer wichtiger Bestandteil

der ökologischen Ausgleichsbilanz wird künftig die naturnahe Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung durch die Stadt Radeburg sein. Mehr als 50 km Gewässernetz hat die Gemeinde zu bewirtschaften. Grundlage dafür bildet ein im Jahr 2020 erarbeitetes Gewässerunterhaltungskonzept.

Wenn Sie weitere Vorschläge für die ökologische und naturnahe Gestaltung öffentlicher Flächen haben, melden Sie sich gern bei mir. Auch Ihrem Wunsch nach einer Baum-Patenschaft können wir gern nachkommen.

Ihre Michaela Ritter
Bürgermeisterin

Christian Creutz aus dem Stadtrat verabschiedet



Stadtrat Christian Creutz hat aus gesundheitlichen Gründen um Entbindung seiner Funktion zum 31.03.2021 gebeten. Der freigewordene Sitz ist entsprechend den Ergebnissen der Sitzverteilung der Kommunalwahl vom 26.05.2019 neu zu besetzen. Nachrücker ist Herr Maik Hommel aus Großdittmannsdorf. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.03.2021 entsprechende Beschlüsse gefasst und sein Bedauern über das Ausscheiden des langjährigen Rats-Mitgliedes Christian Creutz zum Ausdruck gebracht.

Im Namen des Stadtrates und der Stadt Radeburg danke ich Herrn Creutz für seine langjährige Mitarbeit in den politischen Gremien. Er war immer ein engagierter Fürsprecher der Bürger, insbesondere auch aus dem Ortsteil Großdittmannsdorf. Er hat sachbezogen, ergebnisorientiert und zum Wohle aller Bürger der Stadt Radeburg agiert und Entscheidungen mitgetragen, die das heutige Bild der Stadt Radeburg und ihrer Ortsteile prägen und lebenswert machen.

Michaela Ritter,
Bürgermeisterin



Die Bürgermeisterin und der Stadtrat der Stadt Radeburg gratulieren sehr herzlich allen Jubilaren der Monate April und Mai und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

DROHNE MIT WÄRMEBILDKAMERA

„Vermeiden Sie kostspielige Wasserschäden. Ich bin Energieberater, Baudiagnostiker & Schadensgutachter. Durch den Einsatz von Drohne und Wärmebildkamera muss ich Ihnen nicht einmal zur Schadensfeststellung aufs Dach steigen.“



Tel.: 0170/2922709
info@energie-lehmann.de

Rosenweg 12 • 01471 Radeburg

www.energie-lehmann.de



Kultur- und Heimatverein Radeburg

Die Pandemie verändert viel. Im Verein fehlen uns die sozialen Kontakte untereinander und darüber hinaus zu den Bürgern. Die modernen Medien machen zwar vieles möglich, sie ersetzen aber nicht die Gemeinschaft, das Miteinander und das gemeinsame Tun. Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind Vereine in ihrer Tätigkeit für Kultur, Brauchtum, Sport und Soziales unverzichtbar.

Uns fehlen nicht nur Kneipennacht und Zillelauf, auch die Chorproben und -konzerte, die Vorträge, Konzerte in der katholischen Kapelle, Radtour oder Vereinsfest und Weihnachtsmarkt, Modellbahn und Stadtgeschichte.

Alles wird wiederkommen.

Seid vorsichtig, haltet euch an die Regeln und bleibt gesund!

kulturverein-radeburg.de



Containerdienst Vermietung von PKW- und Baumaschinentransportanhängern, Baumaschinen und Baugeräten, Vertikutierern, Umkehrfräsen, Rasenmähern und vielem mehr auf Anfrage!



Hauswartdienste | Bärnsdorf - Lindeberg 15
Garten- & Landschaftsbau | 01471 Radeburg
Schüttguttransporte | ☎ 0172 / 7 94 18 63

www.hgs-nicklich.de • info@hgs-nicklich.de



Der zuverlässige Händler in Ihrer Region.

Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...

Inhaber Tino Ehlert

Paulick MINERALÖL HANDEL

Ottendorf-Okrilla

Telefon: 035205 53725
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

mini Lernkreis **Nachhilfe**

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissorgen? Nachhilfeunterricht in allen Fächern online od. vor Ort in Radeburg und Umgebung, ebenso Prüfungsvorbereitung für Realschule und Abitur, Crashkurse...

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Stadt Radeburg

Bekanntmachung der Stadt Radeburg über die Einziehungsabsicht des öffentlichen Feldweges „Silostraße“ in Radeburg, Ortsteil Großdittmannsdorf

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. März 2021 - Beschluss Nr. 06 - 20. / 7. - die Absicht über die Einziehung des öffentlichen Feldweges „Silostraße“ in Radeburg, Ortsteil Großdittmannsdorf gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) beschlossen.

Begründung: Die Voraussetzungen für die Einziehung liegen gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 SächsStrG vor. Demnach soll eine Straße eingezogen werden, wenn sie keine öffentliche Verkehrsbedeutung mehr hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen. Dies trifft auf die Silostraße aufgrund der fehlenden Erschließungsfunktion sowie des mangelhaften, die Verkehrssicherheit gefährdenden Zustandes zu.

Das Ausmaß der beabsichtigten Einziehung ist auf folgendem Lageplan ersichtlich:



Abb. 1 - öffentlicher Feldweg „Silostraße“, Großdittmannsdorf

Gegen die Absicht der Einziehung können innerhalb von drei Monaten nach öffentlicher Bekanntgabe im Radeburger Anzeiger Einwendungen gegenüber der Stadtverwaltung Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg vorgebracht werden.

Radeburg, den 09.04.2021
gez. Ritter, Bürgermeisterin

60

Lieber Joachim,

ein lieber Glückwunsch
- nur für dich allein,
soll heute die Überraschung zu deinem „60.“ Geburtstag sein.
Alles Liebe von deiner Marion!

Dies ist ein besonderer Tag, der durch den Herrn geschieht; freuen wir uns und zeigen ihm unsere Freude. (Psalm 118,24)

Wir bedanken uns bei allen, die uns anlässlich unserer **Diamantenen Hochzeit** mit lieben Anrufen, Karten, Blumen sowie Geschenken und kurzen Besuchen viel Freude gemacht haben. Auch bei unseren Kindern und unserem Enkel bedanken wir uns für die hübschen Ideen und dass wir trotz der seltsamen Zeiten zusammen ein schönes, wenn auch kleines Fest feiern konnten.

Erika und Konrad Schäfer

Geriatrische Fachkliniken Radeburg

Abteilung Geriatrie der Fachkliniken Radeburg erhält zwei Bike Labyrinths

Was ist Bike Labyrinth? Es ist ein einfaches Konzept aus den Niederlanden, das ältere Menschen motiviert, sich mehr zu bewegen. Bike Labyrinth ist eine Innovation in der Pflege mit über 600 interaktiven, lebensnahen, virtuellen Radtouren und Spielen, die weltweit in Altersheimen und Tagespflegen beliebt sind. Es wurde für Menschen gemacht, die aufgrund von Krankheit oder Alter nicht mehr die Möglichkeit haben, die Welt draußen zu erkunden. Somit können Menschen mit Bewegungseinschränkung oder neurologischen Erkrankungen durch Heimatstädte und vertraute Umgebungen radeln und ihre Lebensqualität verbessern, ohne dass Sport als lästig empfunden wird. Die Freude am Trainieren wird erheblich gesteigert. Immer mehr Pflegeeinrichtungen sind gefordert, ältere Menschen zu aktivieren und zu motivieren. Mit Bike Labyrinth ist das kein Problem! Über einen Bildschirm, der an einem Heimtrainer angeschlossen ist, kann an vielen Kreuzungen innerhalb der Tour nach links oder rechts abgelenkt werden, um eine Stadt auf viele verschiedene Arten zu erkunden. Bike Labyrinth kann an jeden Bewegungstrainer angeschlossen werden.



DKSB OV Radebeul e.V. - Kindertagesstätte „Sophie Scholl“

Kinder bastelten für die Senioren des Altenpflegeheimes Osterüberraschungen

Da die Kinder der Radeburger Kita Sophie Scholl in diesem Jahr die Senioren nicht mit einem Osterprogramm erfreuen konnten, wollten sie den Bewohnern der Friedenshöhe trotzdem eine Freude machen. Es entstanden u.a. Blumen, Hasen, Küken und Schafe. Diese wurden in der Karwoche übergeben.



Maßgefertigt für den perfekten Sitz im Ohr
Phonak Virto™ M-Titanium – jetzt bei Hörakustik Landgraf in Radeburg

Im Bereich Hörgeräte tut sich viel Spannendes. Es ist nicht nur gelungen, die Komponenten von Hörgeräten zu verkleinern und gleichzeitig die Hörleistung zu steigern – auch der Einsatz innovativer Gehäusematerialien hat neue Möglichkeiten eröffnet. Bisher wurden Hörgeräte in der Regel aus Acryl oder einem anderen Kunststoff gefertigt. Neueste Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung zeigen aber, dass die Zukunft hier einem anderen Material gehört... dem starken Titan.



Außen und innen maßgeschneidert

diesem attraktiven Material nicht auch Hörgeräte bauen? Aufgrund seiner Eigenschaften eignet sich Titan optimal für Im-Ohr Hörgeräte, also Hörgeräte, die im Gehörgang getragen werden. Warum? „Da Titan 15x stärker als Acryl ist, lassen sich daraus papierdünne Schalen herstellen. Das ermöglicht wiederum, kleinere Hörgeräte zu bauen.“, erklärt die Hörgeräteakustik-Meisterin Nadine Thiemann von Hörakustik Landgraf in Radeburg.



Titan – das festeste und leichteste Material für ein super diskretes Hörgerät

Es ist extrem leicht und gleichzeitig besonders stark und wird es in vielen High-Tech- und Luxusprodukten eingesetzt. Warum sollte man aus

Die Kunst der Diskretion Hörgeräteträger wünschen sich vor allem, dass man das Hörgerät von außen nicht sieht. Im-Ohr Lösungen erfüllen diesen Traum vom unsichtbaren Hören. Dazu trägt nicht nur das besonders robuste, stabile und gut verträgliche Material bei. Dank der

biometrischen Kalibrierung können die Hörsysteme direkt an das Ohr des Nutzers angepasst werden. Die maßgeschneiderten Wunderwerke sitzen somit passgenau und dank der geringen Größe nun auch besonders tief im Ohr. „Darüber hinaus ermöglicht eine neue Anpassmethode, dass die Geräte im Durchschnitt 2,5 mm tiefer im Ohr platziert werden können als mit der herkömmlichen Methode“ erklärt Nadine Thiemann. Dies sorgt für noch mehr Diskretion und damit für noch mehr Begeisterung bei den Kunden. „Jedes dieser Im-Ohr Hörgeräte wird maßgefertigt, passgenau für die entsprechenden Ohren und die jeweiligen individuellen Hörbedürfnisse.“, so die Expertin für gutes Hören. Mithilfe modernster 3D-Drucktechnik und aus medizinischem Titan hergestellt, ist es das kleinste Hörgerät – von Phonak.

Phonak Virto™ M-Titanium hat das Automatik-Betriebssystem AutoSense OS als Grundlage und bietet so überall bestmögliches Hören. AutoSense OS analysiert alle 0,4 Sekunden die Hörumgebung und greift auf verschiedene Konfigurationen zurück. Die Parameter der Hörgeräte werden sodann präzise und in Echtzeit an diese angepasst. Niemand muss mehr diese Hörgeräte manuell einstellen. Nutzer genießen stets eine außergewöhnlich gute Hörleistung – egal wo sie das Leben hinführt. „Das sind brillante Hörgeräte, die das Leben einfacher machen.“, weiß Nadine Thiemann. Zusammen mit dem High-Tech-Material des Virto™ M-Titanium können sich Leistung, Funktionalität und Ästhetik auf eine faszinierend neue Art miteinander verbinden.



So diskret, dass niemand sieht, wie gut Sie hören.

Wir haben trotz Lockdown für Sie geöffnet!



Hörakustik-Meisterin Nadine Thiemann

PHONAK life is on

Hörakustik Landgraf

Markt 8 · 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 39 68 88
www.hoerakustik-landgraf.de
Mo. & Fr. 9 - 13 Uhr
Di. - Do. 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

03 52 08 / 3 07 08



Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes erfolgt über die
Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19 – 07 Uhr
& Fr.: 13 – 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 07 – 07 Uhr



www.116117info.de/html

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme
beim Abschiednehmen von



Elisabeth Musch

zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.

Sohn Joachim und Familie
im Namen aller Angehörigen

Was Du für uns gewesen,
das wissen wir allein.
Hab' Dank für Deine Liebe,
Du wirst uns unvergessen sein.

Christa Blaß

geb. Wittich
*02.03.1933 † 23.03.2021



In stiller Trauer:
Dein Sohn Rigo mit Arite
Dein Sohn René mit Annette
Deine Enkel Sebastian, Daniel und Philipp

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern,
tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Wir nehmen in großer Liebe
und Dankbarkeit Abschied und
Du wirst für immer in unseren Herzen sein!

Steffen Oertel

* 19.03.1971 † 27.03.2021

In Liebe und tiefer Trauer:
deine Annett
mit Dominik, Sandy und Simon
dein Bruder Michael
mit Jacqueline, Emma, Leni und William
deine Mutter Sabine mit Friedrich

Leise weht ein
Blatt vom Baum
und nicht's ist so
wie es einmal war.

Werner Billig

*18.10.1937 † 05.02.2021

Herzlichen Dank an alle, die sich mit uns verbunden
fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

In liebevoller Erinnerung
Lebensgefährtin Sonja
Sohn Olaf mit Familie
Tochter Anja
im Namen aller Angehörigen

Bärnsdorf, im April 2021



Danksagung

Der letzte Weg ist gegangen.
Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.



Herta Wolf, geb. Ulbricht

11.06.1932 † 02.04.2021

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, danken wir von Herzen.
Unser besonderer Dank gilt dem Personal des
ASB sowie des Pflegeheimes Friedenshöhe,
Frau Dr. Richter und Herrn Dr. Stephan,
der Pfarrerin Frau Prokopiev und
dem Bestattungshaus Fritsche.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder Steffi, Andreas
und Gerold mit Familien

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg/Moritzburg

- 24./25.04. – Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25
Tel. 035205/ 54134
- 01./02.05. – Praxis Dr. Gäbler, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17
Tel. 035201/ 70227, mobil 0172/ 3517069
- 08./09.05. – Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25
Tel. 035205/ 54134
- 13./14.05. – Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla
Dresdner Str. 25, Tel. 035205/ 54134
- 15./16.05. – Frau ZÄ Schneider, DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a
Tel. 0351/8804921, mobil: 0176/61261919
- 22./23./24.05. – Praxis Dr. Krjukow, Moritzburg
Pfungsten August-Bebel-Str. 2a, Tel. 035207/82118 & 81453

Apothekenbereitschaftsdienst

- 24.04. Alte Apotheke Weinböhla Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030
- 25.04. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center) Tel.: 03521/72030
- 26.04. Löwen-Apotheke Radeburg Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900
- 27.04. Spitzgrund-Apotheke Coswig Tel.: 03523/62762
- 28.04. Marien-Apotheke Großenhain Tel.: 03522/502655
- 29.04. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal Tel.: 03521/45000
- 30.04. Neue Apotheke Coswig Tel.: 03523/60236
- 01.05. Engel-Apotheke Radeburg Tel.: 035208/387730
- 02.05. Rathaus-Apotheke Weinböhla Tel.: 035243/32832
- 03.05. Kronen-Apotheke Coswig Tel.: 03523/75234
- 04.05. Stadt-Apotheke Großenhain Tel.: 03522/51560
- 05.05. Regenbogen-Apotheke Meißen Tel.: 03521/405995
- 06.05. Sonnen-Apotheke Meißen Tel.: 03521/732008
- 07.05. Adler-Apotheke Radebeul Tel.: 03521/8309778
- 08.05. Markt-Apotheke Meißen Tel.: 03521/459051
- 09.05. Hirsch-Apotheke Moritzburg Tel.: 035207/81911
- 10.05. Stadt-Apotheke Radebeul Tel.: 0351/8304168
- 11.05. Triebischtal-Apotheke Meißen Tel.: 03521/452631
- 12.05. Mohren-Apotheke Großenhain Tel.: 03522/51170
- 13.05. Halmemann-Apotheke Meißen Tel.: 03521/453384
- 14.05. Engel-Apotheke Radeburg Tel.: 035208/387730
- 15.05. Moritz-Apotheke Meißen Tel.: 03521/738648
- 16.05. Bethesda-Apotheke Radebeul Tel.: 0351/8362378
- 17.05. Rathaus-Apotheke Coswig Tel.: 03523/75508
- 18.05. Apotheke am Westbahnhof Radebeul Tel.: 0351/8361477
- 19.05. Alte Apotheke Weinböhla Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030
- 20.05. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center) Tel.: 03521/72030
- 21.05. Apotheke am Kupferberg Großenhain Tel.: 03522/310020



In liebevoller Erinnerung
bleibt das Lächeln in deinem Gesicht.

Nachdem wir für immer Abschied genommen
haben von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Erika Klaubert, geb. Kühn

* 08.07.1940 † 04.03.2021

danken wir allen ganz herzlich für die gezeigte
Anteilnahme.

Unser ganz besonderer Dank gilt dabei der privaten
Seniorenbetreuung Undine Schulz aus Löbau.

In Liebe und Dankbarkeit,
Deine Kinder Sabine, Annemarie,
Elke und Harald mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Autohaus Pietsch Radeberg

KAROSSERIE- SPEZIALBETRIEB · FORD-HÄNDLER

- Neuwagen
- Zulassung
- Leasing & Finanzierung
- Versicherung
- Kundendienst
- Ford-Shop
- Gebrauchtwagen
- Mietwagen
- TÜV/DEKRA/HU

01454 Radeburg · An der Ziegelei 13
Tel.: 0 35 28 / 44 31 91 · Fax: 0 35 28 / 44 31 71
www.ford-pietsch-radeberg.de

49,95 €
geschenkt*

und ab ins schnelle Internet von ENSO!

Nur noch bis zum 31.05.!

Jetzt Termin vereinbaren
unter **035208 / 80810**,
Anbieter wechseln oder
Neuanschluss buchen und
die Anschlussgebühr sparen!

bis zu **100 Mbit/s**

* Bei Abschluss eines Internetvertrages ab 50 Mbit/s bei uns vor Ort wird Ihnen bis zum 31.05.21 die Anschlussgebühr in Höhe von 49,95 € erlassen.

IDEENWERK RADEBURG
August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel.: 035208/80810
www.iw-radeburg.de
Folge uns auf

Sachsen Energie | **ENSO**



ANTEA BESTATTUNGEN

Zeit schenken ...
durch eine Ansprechpartnerin für alles

Frau Steffi Hauke berät Sie gern!

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein.

August-Bebel-Straße 3 | Radeburg | 035208 | 34 97 77 | www.antea-dresden.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 145. (32.) Jahrgang, 1990 neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann & Herrn Pfarrer Martin Koch, unabhängige Zeitung & Bekanntmachungsblatt, mit dem Amtsblatt der Stadt Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbsdorf, Volkersdorf & Großdittmannsdorf), dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Nauhof, Reinersdorf & Rödern), Informationsblatt für Moritzburg, Steinbach, Tauscha, Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz, Zschorna und Medingen. **Herausgeber, Anzeigenannahme, Layout, Satz & Distribution:** Ideenwerk Radeburg GmbH, 01471 Radeburg, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax (035208) 80811. **Verantwortlicher Redakteur für Druckausgabe:** Stefan Graf, **Internet:** www.raz24.info, **E-Mail:** post@raz24.info, **Verantwortlicher Redakteur für Online-Ausgabe:** Klaus-Dieter Kroemke, **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bürgermeisterin Michaela Ritter, Tel. 035208 9610, Fax 035208 96125, E-Mail: rathaus@radeburg.de; für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bürgermeister Falk Hentschel. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Ideenwerk Radeburg GmbH, Stefan Graf, Kontaktdaten wie oben. Der Radeburger Anzeiger erscheint mindestens 1 x im Monat. Anzeigenschluss ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise & Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2019 in der Fassung vom 01.05.2020. Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion & der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden. **Disclaimer:** Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text für die Mehrzahl die im Duden angegebene Form verwendet. Dies stellt keine Benachteiligung des weiblichen oder eines anderen Geschlechts dar.

mobile Alltagsbegleitung

Als mobile Alltagsbetreuung unterstütze und entlastete ich Senioren sowie auch junge Menschen mit Einschränkungen bei vielen Dingen, die ihnen alleine zu anstrengend, beschwerlich oder zu kompliziert werden.

125 EURO pro Monat - Jeder der einen Pflegegrad hat, hat Anrecht auf 125 Euro Betreuungs- und Entlastungsleistungen im Monat.

WIR BIETEN IHNEN:

- Wohnungsreinigung / Pflanzenpflege / Wäsche
- All. Unterstützung im Haushalt & Alltag
- Arzt und Behördengänge / • Einkaufsservice
- Begleitung & Fahrdienste (Friseur – Physiotherapie uvm.)
- Spaziergänge, Ausflüge, Zoo, vorlesen, zuhören, Gedächtnistraining uvm. • Schriftverkehr

Ich unterstütze und entlaste Sie und Ihre Angehörigen im vertrauten, häuslichen Umfeld!

Alltagsbegleitung M. Guhr
Markt 12 - 01936 Königsbrück
Tel. 035795 490899

Bautischlerei Willy Richter
Inhaber: Peter Richter

Tischler (m/w/d) gesucht!

Bewirb dich JETZT!

z. H. Frau Richter · Hauptstraße 171 · 01561 Ebersbach/bei Radeburg
Tel. 03 52 08 / 28 46 · a.richter@fenster-richter.de · www.fenster-richter.de

Käse der Käserei Schönborn

Milch, Käse, Eier

aus unserem Automaten täglich 24 Stunden

und Eier aus Radeburger Bodenhaltung

Agrargenossenschaft Radeburg eG
Großdittmannsdorf · Hauptstraße 28b
01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 - 8 10 00

TREPTE-ENTSORGUNG.de

- ✓ Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
- ✓ Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
- ✓ Abriss und Beräumung

Tel. 03 52 07 / 8 12 08

Michael Bethke
WOHNEN & PFLEGEN
Haus am Hofwall

Pflegepower für Radeburg!

Im August 2021 eröffnen wir unsere vollstationäre Pflegeeinrichtung, Hauskrankenpflege und Betreutes Wohnen Haus am Hofwall in Radeburg und suchen jede Menge Unterstützung.

Bereichern Sie unser Team! Denn wir pflegen Menschlichkeit!

Teampoker gesucht (m/w/d):

- Pflegefachkräfte
- Wohnbereichleiter/in
- Pflegehelfer
- Betreuungskräfte
- Ergotherapeuten
- Köche/Küchenhilfe
- Reinigungspersonal/Hauswirtschaftler

Bereit für eine neue Herausforderung?

Wir bieten Ihnen ein eigenverantwortliches Arbeitsumfeld in einem neu entstehenden Team mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten. Attraktive Bonussysteme, Corporate Benefits, Gesundheitsprämie, Vergütung nach Tarif, und vieles mehr erwartet Sie bei uns.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie an anja-seyfert@michaelbethke.com

Michael Bethke
WOHNEN & PFLEGEN
Haus Reicker Blick
Otto-Dix-Ring 61 · 01219 Dresden
Tel.: 03 51 - 272 30 - 0 · www.michaelbethke.com

Wir pflegen Menschlichkeit

Regionalgruppe des Netzwerk Blühende Landschaft

Arbeitseinsätze

Am 25.03.2021 schauten einige Passanten nicht schlecht, was denn da 2 Stunden lang auf der Wiese Frydlanderstraße/Zur Wasserburg passiert!



Arbeitseinsatz auf der Blühwiese

Mit dem Vertikutierer wurde die Grasnarbe aufgeraut und das Moos entfernt, sodass einige „Fehlstellen“ am Boden entstanden. Vom Netzwerk Blühende Landschaft wurde diesmal ein besonderes Saatgut zur Verfügung gestellt, welches umbrüchlos auf den Boden gebracht werden kann. Es ist mit einem Ton-Schluff-Gemisch ummantelt und verspricht dadurch widerstandsfähiger in der Keimphase zu sein. Es handelt sich um eine Feldblumenmischung, die angereichert wurde mit heimischen Saatgut aus der Umgebung. Nach der Idee unserer Bürgermeisterin Frau Ritter, in Radeburg noch mehr Blühflächen nach dem Vorbild der „Grundschulblühwiese“ anzulegen, wurde das an diesem sonnigen Tag umgesetzt. Coronabedingt trafen sich nur 2 RG-Mitglieder und bekamen Hilfe durch ihre Kinder. Wir sind gespannt auf das Ergebnis! Es ist gar nicht immer nötig, Wiesen komplett neu anzulegen, wenn man die Artenvielfalt erhöhen und es wieder bunt-blühend sehen möchte: einfach seltener mähen und bestehende Pflanzen zur Blüte kommen lassen hilft schon enorm.

Information für alle Rodelfans: Der nächste Winter kommt bestimmt. Es kann weiterhin gerodet werden. Diese Wiese wird durch die Mahd mit der Sense gepflegt und geht bis auf einen kleinen Teilbereich kurzgemäht in den Winter.

Am gleichen Tag wurde an der Buswendschleife der Schotterbereich zwischen den Parkplätzen mit einer Samenmischung „Trockenrasen“ eingesät. Dieses Saatgut stellte uns im Zusammenhang mit der Fläche aus dem Bienenblütenreich (Grundschulblühwiese) auch das Netzwerk Blühende Landschaft zur Verfügung. Außerdem wurde der Blühstreifen mithilfe einer besonders kräftigen „Kurzsense“ von den überjährigen Stängeln der Stauden befreit. Da auch in diesen Pflanzenteilen Insek-

ten überwintern, stellen wir einige davon senkrecht in die Totholzhecke. Insekten haben dadurch die Chance ihre Entwicklung abzuschließen und zu schlüpfen.

In den Tagen danach waren Teams und Einzelkämpfer der RG unermüdlich im Einsatz und häuften Stängel und Unmengen von Laub auf, welche dann vom Bauhof entsorgt werden konnten. Während des Arbeitseinsatzes am 01.04.2021 konnten wir dutzende Wildbienen (vermutlich Sandbienen) beobachten. Sie werden es uns danken, dass der Boden wieder frei ist: 75% aller Wildbienenarten sind Bodenbrüter und brauchen für ihre Nisthöhlen offene Boden.

Am 20.05.2021 ist Welttag der Wildbiene. In diesem Jahr ist es die Mai-Langhornbiene die gewürdigt wird. Sie ernährt sich hauptsächlich von Schmetterlingsblütlern. Wenn coronabedingt möglich, wird die Regionalgruppe in einer Aktion Saatguttütchen für genau einen Blumenkasten ausgeben, damit auch Balkongärtner unseren Wildbienen mit Nahrungspflanzen helfen können. Eine Zusammenarbeit der Regionalgruppe mit dem Umweltzentrum Dresden „Urbanität & Vielfalt“ ist für den Mai 2021 geplant. Mit einer gemeinsamen Pflanzaktion werden die neuen Pflanzkästen für den Markt Radeburg mit Material aus dem Projekt „Patenpflanzen“ bestückt und mit dekorativen Gemüsepflanzen, essbaren Blüten(pflanzen) und Kräutern ergänzt. Andere Schaulflächen des Umweltzentrums können in Dresden zum Beispiel vor dem Umweltzentrum, vor dem Hygiene Museum, am Pirnaischen Platz oder im Albertshafen besichtigt werden. (www.uzdresden.de)



Wildbienenmonitoring in Radeburg und den Ortsteilen

Bei Interesse an dem Projekt stehen ich für Fragen gern zur Verfügung.
Anita Bätz, Naschgärtnerin

Die Regionalgruppe des Netzwerk Blühende Landschaft Radeburg und Ortsteile beteiligt sich an einem Forschungsprojekt zum Wildbienenmonitoring. Im „EU-LIFE-Projekt Insektenfördernde Regionen“ leitet das Netzwerk Blühende Landschaft einen Arbeitsbereich zur Etablierung eines Bürgerwissenschaft-Teilprojekts (Citizen Science) zur Erfassung und Bewertung der Insektenvielfalt in den Regionen.

Aktuell gibt es eine Kooperation mit dem Thünen-Institut in Braunschweig (MonVIA-Projekt). Das Projekt MonVIA ist ein bundesweites Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften. Dazu wurden in den Ortsteilen Berbisdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf und Bärwalde insgesamt 5 hölzerne Nisthilfen aufgestellt, die nun regelmäßig von April bis September kontrolliert und dokumentiert werden.



Wir suchen dich als Dachdecker*in!

Deine Aufgaben:
Sämtliche Dach- und Abdichtarbeiten, Wärmedämmarbeiten, Fassadenbau, Sanierung/Rekonstruktion/Neubau. Auswärtstätigkeit im Raum Dresden, Radeburg und Großhain mit täglicher Rückkehr.

Dein Profil:
Du zeigst Einsatzbereitschaft, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und arbeitest selbstständig. Idealerweise verfügst Du über Berufserfahrung (wir nehmen gern auch Berufseinsteiger) und besitzt einen gültigen Führerschein: Klasse B.

Wir bieten:
Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit unbefristetem Arbeitsvertrag, **durchgängiger Beschäftigung** und einem kollegialen Arbeitsumfeld. Jährliche betriebliche Fort- und Weiterbildung.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Holzbau Rico Sachse
Berbisdorf Hauptstraße 43
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 397 27
Fax: 03 52 08 / 397 28
info@sachse-holzbau.de

HOLZBAU
Rico Sachse

RECHTSANWALT
Kai-Uwe Schwokowski

SEIT 1999 IN GROSSENHAIN

Meißner Straße 8
01558 Großenhain

Tel.: 03522-527407
Fax: 03522-527418
Fu.: 0174-3401872



E-Mail: kontakt@kanzlei-schwokowski.de

Wir sind für Sie da!
Kompetente Beratung und Pflege rund um die Uhr

Pflegezentrum Radeburg „Zum Moritz“

Ambulanter Pflegedienst/ Ambulant betreutes Wohnen:
Tel. 03 52 08 / 8 10 32

Rufbereitschaft:
0174 / 300 30 30

Schulstr. 5 · 01471 Radeburg
Fax: 0351 / 308 28

Wir helfen hier und jetzt. **SASB** Arbeiter-Samariter-Bund

Bundesvereinigung Lebenshilfe

Lebenshilfe unterstützt Geschwister mit digitalem Netzwerk

Brüder und Schwestern von Kindern mit Behinderung übernehmen ein Leben lang Verantwortung. Am 10. April war Welttag der Geschwister.

Zum Welttag der Geschwister am 10. April machte die Bundesvereinigung Lebenshilfe auf ihre Online-Plattform www.geschwisternetz.de aufmerksam. Rund 700 Geschwister von Menschen mit Behinderung nutzen bereits das digitale Netzwerk der Lebenshilfe und profitieren so von einem deutschlandweit einzigartigen Angebot. Wenn Kinder einen Bruder oder eine Schwester mit Behinderung haben, prägt das oft ihr ganzes Leben. In der Familie stehen die Tochter oder der Sohn mit Behinderung meist im Vordergrund, die nicht behinderten Geschwister dagegen häufig in der zweiten Reihe. Und schaffen es Eltern im hohen Alter nicht mehr, sich um die Belange ihrer mittlerweile erwachsenen Kinder mit Behinderung zu kümmern, übernehmen in der Regel die Geschwister die Verantwortung. Um sie dabei zu unterstützen, hat die Lebenshilfe vor fünf Jahren das „GeschwisterNetz“ gegründet. Geschwister können hier Kontakte knüpfen – in einem geschützten Raum und unabhängig vom Wohnort. „Früher habe ich mich oft alleine oder ungeschaut in meiner Situation als Geschwisterkind gefühlt. Durch das GeschwisterNetz entsteht Gemeinschaft und Gemeinsamkeit“, so Lisa King aus Wiesbaden. Die 30-Jährige hat eine jüngere Schwester mit mehrfacher Behinderung und arbeitet als Lehrerin an einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung. „Durch das GeschwisterNetz fühle ich mich verstanden“, berichtet sie weiter. „Ich verstehe durch den Austausch mit anderen Geschwistern bestimmte Gefühle und Situationen neu. Das hilft.“ Im digitalen Netzwerk der Lebenshilfe können Geschwister ein eigenes Profil anlegen, Momente und Bilder miteinander teilen, sich in Foren über ihre Erfahrungen austauschen. Auch bietet die Online-Plattform wichtige Informationen zu Themen wie dem Betreuungsrecht und den verschiedenen Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Über das GeschwisterNetz können sich die Nutzerinnen und Nutzer außerdem zu regionalen Zusammenkünften und Aktivitäten verabreden. Und die Lebenshilfe lädt einmal im Jahr zu einem bundesweiten Treffen ein, was allerdings zurzeit wegen der Corona-Pandemie nicht möglich ist. Mit dem von der Krankenkasse BARMER geförderten GeschwisterNetz hat die Bundesvereinigung Lebenshilfe eine Lücke schließen können. Während es auf örtlicher Ebene schon seit vielen Jahren Unterstützung für jüngere Geschwisterkinder gibt, etwa in Form von Freizeit- und Ferienangeboten, waren die erwachsenen Geschwister von Menschen mit Behinderung lange Zeit nicht im Blick. Für sie gab es nur wenige Angebote. Die Lebenshilfe schätzt die Zahl der erwachsenen Geschwister auf etwa 550.000 deutschlandweit. Interessierte Geschwister im Alter ab 14 Jahren sind herzlich willkommen und können sich unter www.geschwisternetz.de anmelden.

Mitarbeiter für Reinigung (m/w/d)

ab sofort für Pflegeheim in 01561 Rödern gesucht.
Di. + Do. täglich 3 Std.
gf. Tarif LG1

Fa. RWS
Bewerbung unter
0151-20300469 oder
bewerbung.dresden@rws-gebaeudeservice.de

EBERSBACH

Ausgabe:
04/2021



Ausgabetag:
23.04.2021

Ebersbacher Amtsblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern

Wir gratulieren
Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 85. Geburtstag
am 28. April Sicker, Christa Naunhof
am 06. Mai Meinert, Gerta Naunhof

zum 80. Geburtstag
am 03. Mai Krille, Hannelore Cunnersdorf

zum 75. Geburtstag
am 30. April Scheffler, Ulrike Bieberach

50 Außerdem gratulieren wir zur Feier der Goldenen Hochzeit am 21. Mai dem Ehepaar Reinhard und Margitta Klinger im Ortsteil Ebersbach

Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung Zahlungserinnerung 2. Rate Grundsteuer Fälligkeit 15.05.2021

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss.

IBAN:
DE 13 8505 5000 3046 0000 56
BIC: SOLADES1MEI

Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.
Bankverbindung der Gemeinde: Sparkasse Meißen

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach, zu erheben.
Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
zu der am **Donnerstag, 29. April 2021, 19:30 Uhr** im Sportlerheim des SV „Grün-Weiß Ebersbach e.V.“, Am Bahndamm 3, stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie unter Beachtung der aktuellen Sächsischen Corona-Schutzverordnung (Tragen einer Mund-Nasenbedeckung, geforderter Mindestabstand 1,50 m zu Personen) recht herzlich einladen.
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Der Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

sicher haben Sie den lokalen Medien entnehmen können, dass der fasergebundene Breitbandausbau in einigen Nachbargemeinden eine neue Etappe genommen hat. Dies lässt natürlich die Frage aufkommen, welchen Stand das Verfahren in unserer Gemeinde aufweist. Dieser Frage hat sich auch Klaus Kroemke in seinem Artikel „Zweite Regional-Konferenz zum Breitbandausbau im Landkreis Meißen“ in vorliegender Ausgabe des Radeburger Anzeigers angenommen. Diese Lektüre empfehle ich Ihnen herzlich.

Ich bekräftige an dieser Stelle mein Versprechen aus meinen Artikeln im Radeburger Anzeiger in den vergangenen drei Jahren: Der Ausbau

eines digitalen Hochgeschwindigkeitsnetzes für die Zukunft unserer Gemeinde ist eines der wichtigsten Gemeindefragen! Ich bleibe dran und informiere Sie weiterhin in geeigneter Weise.

Hinweisen möchte ich Sie auch auf eine erste ausführliche Information zur Grundsteuerreform. Im folgenden Artikel erfahren Sie in übersichtlicher Weise in Form von Fragen und Antworten wichtige Eckdaten. Diese Informationen sind uns vom sächsischen Finanzministerium über den Sächsischen Städte- und Gemeindegeldrat, der Interessenvertretung der sächsischen Kommunen, zur Verfügung gestellt worden.

Ihr Bürgermeister, Falk Hentschel

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates am 25.03.2021 und 13.04.2021, der nichtöffentlichen Verwaltungsratssitzung am 13.04.2021 und des Technischen Ausschusses am 15.04.2021 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat 25.03.2021

15/03/2021
Gemäß § 54 Abs. 1 SächsGemO und § 13 Satz 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Ebersbach wird Gemeinderat Lutz Kaiser (Freie Wählergemeinschaft) als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters bestellt.

16/03/2021
Vergabe der Bauleistung für die Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung am Rad- und Gehweg S 91 im OT Kalkreuth an die Firma Neue Medien Stelzner, Großenhain laut Angebot

17/03/2021
Zustimmung zur Wahl des Ortswehrlleiters und des Stellvertreters der Ortsfeuerwehr Naunhof mit nachstehenden Personen:
Ortswehrlleiter
Kamerad Thomas Cholewa (befristete Beauftragung für zwei Jahre)
stellv. Ortswehrlleiter
Kamerad Steffen Uebigau

18/03/2021
Zustimmung zu den Öffentlich-rechtlichen Verträgen zur gegenseitigen Hilfeleistung im abwehrenden Brandschutz zwischen

der Gemeinde Ebersbach und den Gemeinden Priestewitz und Thierdorf

19/03/2021 und 20/03/2021
Beschluss zum Kauf von Flurstücken der Gemarkung Ober-Mittel-Ebersbach als Gemeinbedarfsfläche und Straßenfläche

21/03/2021
Spendenannahmen von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

Gemeinderat 13.04.2021

22/03/2021
Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Reinersdorf

Verwaltungsausschuss nichtöffentlich

23/04/2021
Zustimmung zum Antrag eines Gewerbetreibenden auf Stundung der Gewerbesteuer

Technischer Ausschuss

24/04/2021 bis 28/04/2021
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufsrechten von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

Im Sekretariat der Gemeinde Ebersbach kann zu den Öffnungszeiten der vollständige Wortlaut der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse eingesehen werden.
Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Zustellung eines Grundsteuer-Änderungsbescheids

Gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) wird hiermit bekannt gegeben, dass der Grundsteuer-Änderungsbescheid der Gemeinde Ebersbach vom 22.04.2021, Buchungszeichen: 5.0100.100576.5 für Herrn Dominik Mario Klinger als Nachtragsliquidator der K & K GmbH Kollwitz & Klinger letzte bekannte Anschrift: Kantstraße 93a, 10627 Berlin öffentlich zugestellt wird.

Satzung der Gemeinde Ebersbach über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 25.06.2020 im Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach, dem Radeburger Anzeiger veröffentlicht.
Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind (§ 10 Abs. 2 S. 6 VwZG). Ab dem Zeitpunkt der Zustellung beginnt die Rechtsbehelfsfrist von einem Monat.
Der Bescheid kann in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Zimmer 06, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach vom Empfänger eingesehen oder in Empfang genommen werden.

Die Zustellung erfolgt öffentlich, da der derzeitige Aufenthaltsort der o. g. Person unbekannt ist.

Ebersbach, 22.04.2021

Die Benachrichtigung wird gemäß § 10 Abs. 2 VwZG i. V. m. § 1 der

Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Information zu aktuellen Regelungen des Besucherverkehrs der Gemeindeverwaltung Ebersbach

Bitte nehmen Sie gegenwärtig nur per Telefon, E-Mail oder Post Kontakt auf. In dringenden Angelegenheiten, die einer persönlichen Vorsprache bedürfen, ist vor dem Besuch der Gemeindeverwaltung ein Termin zu vereinbaren. Die Telefonverbindungen sowie E-Mail-Adressen finden Sie auf

unserer Homepage unter Verwaltung → Ansprechpartner.

In dem Gebäude der Gemeindeverwaltung ist zwingend eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, die bekannten Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten.

Gemeinde Ebersbach

Informationen zur Grundsteuerreform

1. Was ist die Grundsteuer und wofür wird sie gezahlt?

Mit der Grundsteuer wird der Grundbesitz, also Grundstücke und Gebäude einschließlich der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, besteuert. Sie wird von den Eigentümerinnen und Eigentümern gezahlt, die sie über die Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umlegen können. Von der Grundsteuer sind also alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde direkt oder indirekt betroffen. Ihnen kommt sie wiederum zugute, denn die Kommunen verwenden die Grundsteuereinnahmen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Kindertagesstätten, Spielplätzen oder Gemeinschaftseinrichtungen.

2. Warum gab es eine Grundsteuerreform und ab wann wirkt sie?

Das Bundesverfassungsgericht hatte im April 2018 die bisherige Grundlage für die Grundsteuer – die Einheitswerte – für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin musste der Gesetzgeber die Bewertung im Rahmen der Grundsteuerreform neu regeln, um den Gemeinden eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen dauerhaft zu erhalten. Die Grundsteuer darf noch bis zum 31. Dezember 2024 auf Basis der Einheitswerte erhoben werden. Die auf dem bisherigen Recht basierenden Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide und Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer dann nur noch auf Basis neuer Bescheide erhoben.

3. Was passiert bei der Umsetzung der Grundsteuerreform?

Voraussetzung für den Erlass der neuen Bescheide ist eine neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchgeführt wird. Dabei werden alle Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft – in Sachsen sind das ca. 2,5 Mio. wirtschaftliche Einheiten – vom Finanzamt neu bewertet. Dafür werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer gebeten, ab Mitte 2022 eine Erklärung für ihren Grundbesitz abzugeben. Damit dies möglichst reibungslos gelingt, hat der Gesetzgeber eine elektronische Übermittlungspflicht für die Steuererklärungen vorgesehen. Die entsprechenden Programme dafür werden derzeit erarbeitet und künftig über ELSTER bereitgestellt. Sie werden die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erklärungsabgabe unterstützen. Auf Papier eingehende Erklärungen werden nicht zurückgewiesen, sondern gescannt und digitalisiert.
Bei der Steuererklärung werden künftig deutlich weniger Angaben benötigt. Von den Eigentümerinnen und Eigentümern sind die Lage und Bezeichnung des Flurstücks, die Grundstücksgröße, der Bodenrichtwert (im Internet abrufbar z. B. unter: <https://www.boris.sachsen.de/bo-denrichtwertrecherche-4034.html>), die Gebäudeart (z. B. Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung, Geschäftsgrundstück etc.), die Wohnfläche oder Bruttogrundfläche und das Baujahr anzugeben. Viele weitere erforderliche Berechnungsfaktoren sind im Gesetz festgelegt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Grundsteuerwert deshalb auch nicht selbst berechnen. Dies übernimmt das jeweilige Finanzamt.
Das bisherige dreistufige Verfahren und die Unterscheidung von Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B für das Grundvermögen werden auch künftig beibehalten:

1. Stufe Finanzamt • Feststellung des Grundsteuerwertes

2. Stufe Finanzamt • Festsetzung des Grundsteuermessbetrages
Grundsteuerwert x Messzahl = Grundsteuermessbetrag

3. Stufe Finanzamt • Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
Grundsteuermessbetrag x Hebesatz = Grundsteuer

4. Was beinhaltet das sächsische Grundsteuermodell?

Der Sächsische Landtag hat Anfang Februar 2021 das sächsische Grundsteuermodell verabschiedet. Dieses weicht vom Grundsteuergesetz des Bundes dahingehend ab, dass bei den Steuermesszahlen zwischen den Grundstücksarten differenziert wird.

Bei der Grundsteuer B gelten in Sachsen künftig folgende Steuermesszahlen:

- 0,36 Promille für unbebaute Grundstücke und Wohngrundstücke
- 0,72 Promille für Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, das Teileigentum und die sonstigen bebauten Grundstücke

Für die Grundsteuer A verbleibt es bei der im Grundsteuergesetz geregelten Steuermesszahl von 0,55 Promille.

Ziel des sächsischen Modells ist es, eine deutliche Steigerung der Grundsteuer bei den Wohngrundstücken und demgegenüber eine starke Entlastung bei den Geschäftsgrundstücken zu vermeiden.

Wohnen soll durch die Grundsteuerreform nicht stärker belastet werden. Im Ergebnis soll eine überproportionale Belastung einzelner Grundstücksarten vermieden werden. Die höhere Messzahl für Geschäftsgrundstücke bewirkt dabei nicht, dass sich die Grundsteuerbelastung für die sächsische Wirtschaft flächendeckend erhöht oder sogar verdoppelt. Das haben die im Rahmen des sächsischen Gesetzgebungsverfahrens durchgeführten Berechnungen gezeigt.

5. Und wie hoch ist die Grundsteuer ab 2025?

Belastbare Aussagen, wie sich die Höhe der ab 2025 zu zahlenden Grundsteuer in jedem Einzelfall ändern wird, sind derzeit nicht möglich. Hierzu müssen die Grundstücke zunächst neu bewertet werden. Grundlage dafür sind die Steuererklärungen, nach Aufforderung durch die Finanzverwaltung abzugeben sind. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden im 2. Quartal 2022 von den Finanzämtern Informationen zur Abgabe der Steuererklärung erhalten.

Trotz der Differenzierung der Steuermesszahlen in Sachsen wird sich die Grundsteuerzahlung einzelner Steuerpflichtiger verändern. Die angestrebte Aufkommensneutralität bezieht sich nur auf das gesamte Grundsteueraufkommen in Sachsen bzw. in der jeweiligen Kommune. Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerpflichtigen lassen sich aufgrund von Wertveränderungen bei den Grundstücken, die innerhalb der letzten 87 Jahre eingetreten sind, nicht vermeiden. D. h. es wird Grundstücke geben für die ab 2025 mehr Grundsteuer als bisher und Grundstücke, für die weniger Grundsteuer als bisher zu zahlen sein wird. Das ist die unausweichliche Folge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Neuregelung und lässt sich – angesichts der aktuellen Ungerechtigkeiten aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – nicht vermeiden.

PRIVATES BESTATTUNGSHAUS

dolor Bestattungen

INH. STEFFEN GRAMSCH

Großenhain · Dresdner Straße 16
Folbern · Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!
☎ (03522) 50 70 55

„Dem Auge fern,
dem Herzen
ewig nah.“

Heizöl | Diesel | Briketts | Transporte



Jetzt auch Holzpellets

Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koeckritz-brennstoffe.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

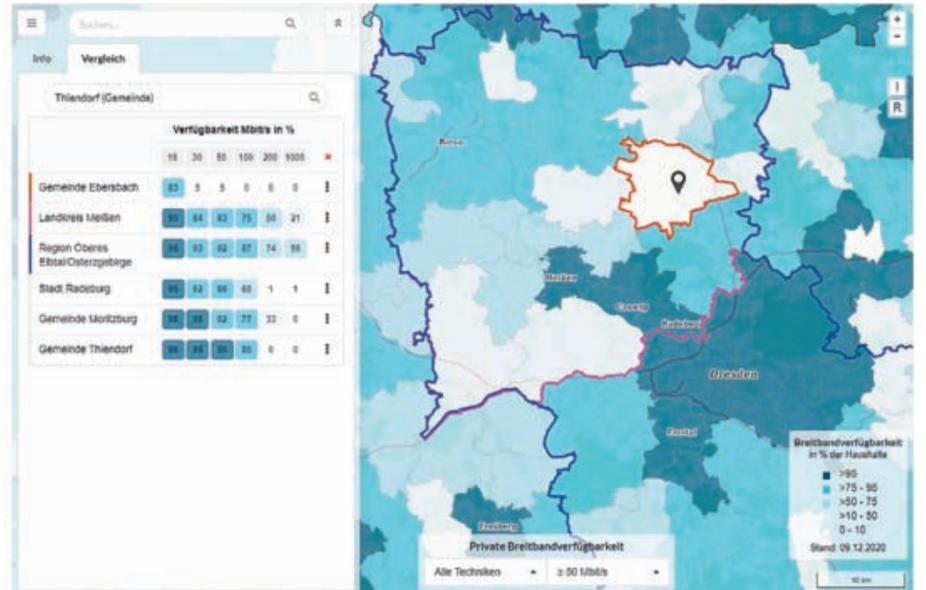


Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft

Breitbandausbau

Zweite Regionalkonferenz zum Breitbandausbau im Landkreis Meißen

Ebersbach Schlusslicht im Landkreis



In der vergangenen Woche fand die zweite Regionalkonferenz zum Breitbandausbau im Landkreis Meißen statt. Den Zeiten und Umständen entsprechend hatte die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM) gemeinsam mit dem Landratsamt Meißen zur Veranstaltung als komplette Videokonferenz eingeladen. Neben den Vertretern für 19 kreisangehörige Kommunen nahmen das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, die atene KOM als Projektträger des Bundes und die SAB Förderbank an der Veranstaltung teil. Die zweite Regionalkonferenz war geprägt von vielfältigen Erfahrungsberichten. So erläuterte die Große Kreisstadt Großenhain, die als erste Kommune kurz vor Abschluss des Ausbau-Projekts im Wirtschaftlichkeitslückenmodell steht, vor allem die organisatorische Umsetzung des Projektes innerhalb der Verwaltung und die Koordination der Erschließung ihrer ländlichen Ortsteile. Das Wirtschaftlichkeitslückenmodell nennt sich so, weil knapp 30 Prozent der Kunden nicht „wirtschaftlich“ (d.h. für den Anbieter nicht mindestens kostendeckend) mit einem Glasfaseranschluss zu erschließen sind. Der Abstand zwischen der Kostendeckung und den tatsächlichen Erschließungskosten wird als „Wirtschaftlichkeitslücke“ bezeichnet. Während es in Ebersbach weiterhin innerhalb der 16 Mbit „tröpfelt“ wurde in der Regionalkonferenz bereits die „Graue Fleckenförderung“ ins Auge gefasst. Als „graue Flecken“ gelten alle Gebiete mit einer Netzgeschwindigkeit unter 1 Gbit. Das ist fast der gesamte Landkreis. Da ist dann auch Radeburg wieder mit dabei. Radeburg ist dank einer Brückentechnologie, die damals viele ablehnten, bereits seit fünf Jahren mit 100 Mbit zufriedenstellend versorgt. Ab Ende 2022 ist die Förderung für den 10-mal schnelleren direkten Glasfaseranschluss vorgesehen. Da wäre dann auch Radeburg wieder mit dabei. Der Landkreis und die Kommunen wollen sich abstimmen, wie diese nächste Schwelle hin zum flächendeckenden Ausbau eines Gigabit-Netzes am besten zu nehmen ist. ^[1] Quelle: u.a. Unifidarts Medienagentur

Zu lange Genehmigungsverfahren
Zu viel Bürokratie
Mangelnde Kooperation der Netzbetreiber (z.B. Nichtnutzung der Glasfaser an Autobahn-, Bahn-, Strom- und Gasstrassen)
Zu wenig Baukapazitäten
Fehlende Akzeptanz für alternative Verlegungstechniken (z.B. Trenching)^[1]

Diese Gründe kennt auch Bürgermeister Falk Hentschel nur zu gut. Vor einem Jahr berichtete Falk Hentschel im Amtsblatt der Gemeinde (5/2020), mit der 2. Stufe des Ausschreibungsverfahrens begonnen zu haben, um zum Jahresende im Gemeinderat über die Auftragsvergabe für die Erschließung des Gemeindegebiets mit einem digitalen Hochgeschwindigkeitsnetz zu beschließen. Das Vergabeverfahren läuft aber immer noch. Die lange Dauer des Genehmigungs- und Ausschreibungsprozesses hatte zur Folge, dass inzwischen die ursprüngliche Bedarfsanalyse durch Neubau und durch Um- und Wiedernutzung leerstehender Gebäude überholt ist und die fehlenden Objekte im Gebot ergänzt werden müssen. „Insgesamt liegen wir mit dem Vorhaben aber im Zeitplan“, versichert Falk Hentschel, jedoch besteht keine Chance, früher als im avisierten Jahr 2024 mit der Glasfaserverlegung fertig zu sein. Schneller ist übrigens auch Thierdorf nicht.

Während es in Ebersbach weiterhin innerhalb der 16 Mbit „tröpfelt“ wurde in der Regionalkonferenz bereits die „Graue Fleckenförderung“ ins Auge gefasst. Als „graue Flecken“ gelten alle Gebiete mit einer Netzgeschwindigkeit unter 1 Gbit. Das ist fast der gesamte Landkreis. Da ist dann auch Radeburg wieder mit dabei. Radeburg ist dank einer Brückentechnologie, die damals viele ablehnten, bereits seit fünf Jahren mit 100 Mbit zufriedenstellend versorgt. Ab Ende 2022 ist die Förderung für den 10-mal schnelleren direkten Glasfaseranschluss vorgesehen. Da wäre dann auch Radeburg wieder mit dabei. Der Landkreis und die Kommunen wollen sich abstimmen, wie diese nächste Schwelle hin zum flächendeckenden Ausbau eines Gigabit-Netzes am besten zu nehmen ist. ^[1] Quelle: u.a. Unifidarts Medienagentur

K. Kroemke

Gemeinde Ebersbach • AZV Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth

Schließung der Gemeindeverwaltung Ebersbach und der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Ihnen mitteilen, dass die Gemeindeverwaltung Ebersbach einschließlich Einwohnermeldeamt und die Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ am Freitag, 14. Mai 2021 geschlossen sind.

Falk Hentschel
Bürgermeister

Rosmarie Hausmann
Geschäftsführerin

Netzwerk Kinderchöre in der Großenhainer Pflege

Weiterhin Kinderchor im home office

Das „Netzwerk Kinderchöre in der Großenhainer Pflege“ lädt – solange keine normalen Chorproben möglich sind - weiterhin SängerInnen seiner Kinderchöre, aber auch Interessierte darüber hinaus zu „Kinderchor im home office“ ein!

Abgestuft nach Altersgruppen gibt es seit Montag, 12.04. wöchentlich vier offene Angebote:

Klasse 1/Kindergarten: montags 16.00 Uhr

Klasse 2: dienstags 16.00 Uhr

Klasse 3: montags 17.00 Uhr

Klasse 4: dienstags 17.00 Uhr

Jeder Termin dauert ca. 45 min

Ab der 5. Klasse besteht die Option, beim Jugendchor Großenhain-

Ebersbach-Reinersdorf reinzuschneppern, der ebenfalls online übt. Für Erwachsene bietet das Netzwerk ebenfalls eine Möglichkeit an, online zu singen: der Eltern-LehrerInnen-Ehemaligen-Chor übt zu seiner angestammten Probenzeit donnerstags 19.30 Uhr.

Teilnahme ist mit Laptop oder Computer ideal, funktioniert aber auch mit Tablet oder Smartphone. Zugangsdaten sind bei Netzwerk-Intendant Stefan Jänke (Kontakt: 03522-310436, stefan.jaenke@t-online.de) erhältlich.

Das Netzwerk Kinderchöre ist eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebersbach und wird vom Freistaat Sachsen und der Europäischen Union finanziell unterstützt.

Stefan Jaenke

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost



Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorabbuchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Die nächste Blutspendeaktion findet am 18. Mai 2021 von 15:00 – 19:00 Uhr in der Oberschule Ebersbach, Hauptstraße 125 statt.

Die Grillsaison hat begonnen!

Wählen Sie aus verschiedenen Sorten an Bratwürsten, eingelegten Steaks ... und immer wechselnden besonderen Grillangeboten!

• Fleischerie
• Gasthof
• Partyservice

Freunde

01561 Ebersbach · Hauptstraße 115a · Telefon: 03 52 08 / 40 52
01662 Meißen · Neugasse 6 · Telefon: 03 52 21 / 45 24 12

SPEZIALBETRIEB FÜR WINTERHARTE ZIERPFLANZEN S. STÜBLER

Steinbach · Am Heidehof 37 · 01468 Moritzburg
Tel. 035243-32541 · www.staudenstuebler.de

GARTENBAUMSCHULE & PFLANZENGARTEN

Geöffnet: Mo.-Fr. 9 Uhr – 18 Uhr · Sa. 9 Uhr – 12 Uhr

Am 24. und 25. April von 9 – 17 Uhr verkaufsoffenes Wochenende.

Beginn der Beet- und Balkonkastensaison sowie Gemüsepflanzen und Sommerkräuter zusätzlich zu unserem Stauden- und Gehölzsoriment.

Parkett STUDIO® Dresden GmbH

info@parkettstudio-dresden.de
www.parkettstudio-dresden.de
Mobil: 01 63 / 884 07 25

Bärnsdorfer Hauptstraße 29
01471 Radeburg / Bärnsdorf
Tel.: 03 52 07 / 16 95 85
Fax: 03 52 07 / 16 95 86

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Heinz Günther
*31.08.1928 † 13.03.2021

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Keeke sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In liebevoller Erinnerung
deine Tochter Sieglinde mit Klaus
dein Sohn Ulrich mit Gudrun
sowie deine Enkel und Urenkel

Rödern, im März 2021

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 03522/ 38920

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22-5 14 95 33

WIR BESCHRIFTEN IHR FAHRZEUG!

Nutzen Sie Ihr Fahrzeug als Werbefläche für Ihr Unternehmen. Wir beraten Sie gern.

IDEEN WERK RADEBURG

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel.: 035208/80810
www.iw-radeburg.de

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne
Montag, 26. April 2021 · 10. Mai 2021
Dienstag, 25. Mai 2021

Entsorgung – gelbe Tonne
Freitag, 23. April 2021 · 07./ 21. Mai 2021

Papierentsorgung – blaue Tonne
Mittwoch, 12. Mai 2021

Bioabfall
Montag, 26. April 2021 · 03./ 10./ 17. und 31. Mai 2021
Dienstag, 25. Mai 2021

Mobile Schadstoffentsorgung
Mittwoch, 19. Mai 2021 von 11.00 Uhr bis 16:00 Uhr
Die genauen Standorte entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender - Seite 30.

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.